

SCHLITTENHUNDESPORT / Der Deutsch Gerisdorfer Gerald Schinzel ist in seinem Sport bereits ein alter Hase und zählt mit drei Titeln zu Europas besten Hundesportlern.

Sturm auf den Euro-Gipfel



Europameister. Martin Eigentler gewann die Wertung LTO, Alex Serdjukov die Kategorie LT2 und Gerald Schinzel die Königsdisziplin der Kategorie A1 mit einem 8-Hunde-Gespann (v.l.).

FOTOS: ZVG

VON MICHAEL J. PAYER

13 erfolgreiche Jahre sind vergangen, seit sich der Deutsch Gerisdorfer Gerald Schinzel mit dem „Husky-Virus“ ansteckte. Seit seinem ersten Rennen 1997, bei dem er zwei Hunde vor den Schlitten spannte, hat sich viel getan.

Mit 14 Hunden wird drei Mal wöchentlich trainiert

„Inzwischen habe ich 14 Hunde und trainiere mit ihnen mindestens drei Mal in der Woche“, gibt Schinzel preis. Auch seine Frau Regina teilt die Leidenschaft zu diesem kosten- und zeitintensiven Sport. „Unser Sport ist sehr anstrengend, verlangt auch dem Musher körper-

lich und geistig einiges ab“, erklärt Schinzel seinen Sport. Als Musher werden im Schlittenhundesport die Fahrer des Schlittens bezeichnet.

Mittlerweile wird nicht nur der Platz für seine 14 Hunde eng, sondern auch jener für die erungenen Pokale.

Im Jahr 2006 sprintete Schinzel in der 8-Hunde-Klasse im Slowakischen Donovaly auf Platz eins bei der Zentral-Europameisterschaft.

Im Jahr darauf ging der Gerisdorfer im dänischen Sletten bei der Schlittenhunde-Europameisterschaft im Wagen (cart)-Rennen an den Start. Wieder setzte sich Schinzel mit seinen treuen Hunden die Krone von Europas Besten auf.

Den Gipfel erklomm er aber vom 7. bis 9. März in Innerkrems in Kärnten. An der Mitteldistanz-Europameisterschaft nahmen sieben Nationen teil. Auch Schinzel hatte sich dazu entschlossen, an diesem zu den selektivsten und schwierigsten Strecken auf unserem Kontinent zählenden Rennen, teilzunehmen.

Mit seinem 8-Hunde-Gespann der Kategorie A1 waren in drei Tagen eine Strecke von je 25 Kilometern und eine Höhendifferenz von 1.400 Metern zu bewältigen. „Das Rennen durch den Nationalpark Nockberge ging an die Substanz von Mensch und Hund“, erzählte Schinzel stolz. Noch im Vorjahr musste sich der Musher mit Platz acht begnügen. Diesmal ging Schinzel aber aufs Ganze. Er setzte sich gegen die starke Konkurrenz durch und

stürmte mit seinem dritten Europameistertitel auf den Gipfel des Kontinents. Er gewann mit seinem Gespann mit einem Vorsprung von über 30 Minuten auf die Italienerin Vanessa Bambi. Schinzel ist somit der einzige Österreicher der drei Mal hintereinander (Sprint, Cart und Mitteldistanz) den Europameistertitel sicherte.

Schinzel träumt von einem ganz besonderen Rennen

Für das kommende Jahr träumt Schinzel von einem ganz besonderen Ereignis. „Ich möchte am nördlichsten Rennen der Welt, dem Finnmarkslopet in Norwegen, oder am Polardistanz in Schweden, beide über 500 Kilometer, teilnehmen.“ Voraussetzung dafür wären Sponsoren die dieses aufregende Projekt unterstützen würden.



Beeindruckend. Gerald Schinzel und sein 8-Hunde-Gespann waren die klar schnellsten bei der Europameisterschaft in Innerkrems.

pfs MATCHPLAY LEAGUE 2008

pfs International

Wilson Staff

BVZ

Ein Produkt der

SEA

GOLF – Genau meine Liga!

ALBERTO
POLO GRATIS!

Die PFS Matchplay League ist die einzige nationale Hobbygolf-Liga. Sie bietet Clubgolfern aller Spielstärken gleiche Chancen. Zeigen Sie gemeinsam mit einem Freund, Partner oder Familienmitglied was Sie drauf haben und qualifizieren Sie sich als Gruppensieger für das Österreichfinale am 3. und 4. Oktober in Linz. Bereits fürs Dabeisein erhalten Sie und Ihr Spielpartner ein top-aktuelles ALBERTO Microfiber Golfpolo, sozusagen als Teamdress. Darüber hinaus erwarten Sie tolle Preise. Herzlich willkommen zur ersten nationalen Bestball-Matchplay Liga Europas.

Jetzt anmelden!

www.matchplay.at

Tel.: +43(0)732 77 12 60, Fax-Dw: -60